

**PROTOKOLL DER BÜRGERVERSAMMLUNG VOM 07. MAI 2025**

Ort: Zentrum Missione, Naters

Zeit: Beginn: 19:00 Uhr / Schluss: 19.55 Uhr

TRANKTANDENLISTE:

1. Begrüssung und Traktandenliste
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Burgerversammlung vom 13. November 2024 und Genehmigung
4. Bürgerrechnung 2023
 - 4.1 Darlegung der Verwaltungsrechnung
 - 4.2 Bericht der Revisionsstelle
 - 4.3 Genehmigung der Rechnung
5. Wahl der Revisionsstelle 2025 bis 2028
6. Einbürgerungsanträge
7. Verschiedenes

Begrüssung

Mit Freude über das positive Jahresergebnis begrüsst Bürgerpräsident Michael Ruppen um 19:00 Uhr die 122 anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie die Amts- und Würdenträger der Einwohner- und der Bürgergemeinde Naters im Saal des Zentrum Missione.

Einberufung der Burgerversammlung

Die Burgerversammlung wurde gemäss Art. 9 des Gemeindegesetzes (SGS 175.1) form- und fristgemäss 20 Tage im Voraus einberufen. Dies erfolgte durch Publikation an den öffentlichen Anschlagstellen der Gemeinde und als amtliche Mitteilung im Walliser Boten vom 17. April 2025.

Das Protokoll der letzten Burgerversammlung sowie die Bürgerrechnung lagen während der gesetzlichen Frist von 20 Tagen vor der Burgerversammlung in der Bürgerstube zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

1. Traktandenliste

Die vom Bürgerpräsidenten vorgestellte Traktandenliste wird ohne Einwände und ohne Ergänzungen genehmigt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Der Vorsitzende schlägt Herr Heinz Zenklusen und Herr Jörg Wyer als Stimmenzähler vor. Kastlan Peter Summermatter amtet als Schiedsrichter bei Stichentscheiden. Der Vorschlag wird mit Applaus bestätigt.

3. Protokoll der Burgerversammlung vom 13. November 2024 und Genehmigung

Auf das Verlesen des durch den Burgerschreiber Mario Gertschen erstellten Protokolls wird verzichtet. Das Protokoll, das im Rahmen der gesetzlichen Frist zur Einsichtnahme in der Burgerstube auflag, wird von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern einstimmig und ohne Enthaltungen durch Handerheben genehmigt.

4. Bürgerrechnung 2024

4.1. Darlegung der Verwaltungsrechnung

Bürgerpräsident Michael Ruppen präsentiert den Anwesenden anhand einiger Folien die Verwaltungsrechnung 2024.

Bilanz: Das Vermögen der Burgerschaft Naters beträgt per Ende 2024 insgesamt knapp über CHF 5.415 Mio. und setzt sich aus dem Finanzvermögen von CHF 5'303'320.12 (ca. 98 %) und dem Verwaltungsvermögen von CHF 112'402.00 (ca. 2 %) zusammen. Die langfristigen Verbindlichkeiten (Hypothesen und Darlehen) konnten im Rechnungsjahr um insgesamt CHF 118'400.00 reduziert werden (ordentliche Amortisation von CHF 68'400 sowie Teilamortisation Hypothek von CHF 50'000) und belaufen sich per Ende 2024 auf CHF 1'561'7300.00. Sämtliche vereinbarten Amortisationen konnten im Rechnungsjahr 2024 wie vereinbart getätigt werden.

Die Abschreibungen im Bereich des Finanz- und Verwaltungsvermögens erfolgten im Rahmen der gesetzlich möglichen Vorgaben und der kantonalen Richtlinien. Im Rechnungsjahr 2024 erfolgte die Auflösung von Rückstellungen in der Höhe von CHF 20'000.00 im Bereich der Alpwirtschaft (u.a. Sicherungsarbeiten im Zusammenhang mit Naturgefahren).

Erfolgsrechnung: Bei einem Aufwand von CHF 612'852.75 und einem Ertrag von CHF 820'826.07 schliesst die Erfolgsrechnung 2024 der Burgerschaft Naters vor den Wertberichtigungen der Finanzanlagen und den Abschreibungen des Verwaltungsvermögens mit einem Cashflow von CHF 207'973.32 ab. Nach deren Verbuchung resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 1'253.32

Auf der Ertragsseite wurden die budgetierten Beträge erreicht und teilweise sogar erfreulich übertroffen. So ergaben sich nach dem freudigen Rechnungsjahr 2023 auch im Rechnungsjahr 2024 erneut Rekordergebnisse bei den Mieteinnahmen beim Gruppenferienhaus «Alts Schüelhüs» in Blatten (CHF 57'692.45) und beim Hotel Belalp (CHF 215'045.45). Diese Rekordergebnisse zeugen davon, dass sich einerseits die ins Hotel Belalp getätigten Investitionen gelohnt haben und andererseits die Nachfrage nach Lagerhäusern nach wie vor anhält und der Region einen Mehrwert bringt.

Die für das Jahr 2024 budgetierten Ausgaben konnten grossmehrheitlich eingehalten. Die deutliche Budgetüberschreitung bei der Position «Beiträge an Dritte / Präsente und Sponsoring» ist auf die Anhebung des jährlichen Beitrages für die Stiftung UNESCO-Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch zurückzuführen. Weiter gab es eine Budgetüberschreitung von rund CHF 100'000.00 bei den Kontengruppen Bergland- bzw. Forstwirtschaft, welche einerseits auf das Projekt «Allmei Geimerhoru» und andererseits auf die höheren Lohnkosten der Hirtenschaft sowie Sicherheitsarbeiten gegen Naturgefahren und Krankheitsfälle bei

den Tieren im Aletsch zurückzuführen sind. Zu erwähnten gilt immerhin, dass betreffend das Projekt «Allmei Geimerhoru» die Burgerschaft als Bodeneigentümerin nur das Durchlaufkonto für Subventionen und Gelder Dritter zur Verfügung stellt und die entsprechenden Arbeiten das Konto der Burgerschaft nicht belasten. Schliesslich ist eine Budgetabweichung beim Personal- und Unterhaltsaufwand für die Liegenschaften und Plätze der Burgerschaft zu verzeichnen, welche im Wesentlichen auf den höheren Aufwand beim Unterhalt des Hotels Belalp im Zusammenhang mit Lärmemissionen durch die Hotellüftung, den höheren Unterhalt im Ferienhaus «Alts Schüölhüs» und auf nicht zuletzt auf die stets steigenden Kosten für die fachkundige Begleitung der Deponie in Rischenen aufgrund von gesetzlichen Vorgaben zurückzuführen ist. Die budgetierten Kosten konnten **vollumfänglich eingehalten** und mit den verfügbaren Eigenmitteln finanziert werden.

4.2. Bericht der Revisionsstelle

Die Rechnung wurde durch Erich Pfaffen von der TRAG Treuhand und Revisions AG geprüft und als korrekt befunden. Revisor Erich Pfaffen weist darauf hin, dass die Netto-Verschuldung (pro Kopf) der Bürgergemeinde als tief bezeichnet werden kann.

Die Revisionsstelle beantragt, die Rechnung in der präsentierten Form zu genehmigen.

4.3. Genehmigung der Rechnung

Die präsentierte Rechnung wird von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt. Bürgerpräsident Michael Ruppen verdankt die Arbeit des Treuhänders Daniel Ritz und seiner Mitarbeiterin Melanie Hess-Bellwald.

5. Wahl der Revisionsstelle 2025 bis 2028

Art. 83 des Gemeindegesetzes (SGS 175.1), der analog auch auf die Burgerschaften anwendbar ist, sieht vor, dass die Revisionsstelle vom Burgerrat vorgeschlagen und von der Burgerversammlung für vier Jahre gewählt wird, wobei Wiederwahl möglich ist. In diesem Zusammenhang stellt Bürgerpräsident Michael Ruppen der Versammlung im Namen des Burgerrats den Antrag, das Mandat der unabhängigen Revisionsstelle für eine weitere Legislaturperiode an das Büro TRAG – Treuhand und Revisions AG, unter der Leitung von Herrn Erich Pfaffen und Herrn Mischa Imboden zu übergeben. Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig und ohne Enthaltung angenommen. Herr Erich Pfaffen erklärt Annahme der Wahl.

6. Einbürgerungsanträge

Vizepräsident Mario Gertschen stellt den Anwesenden Bürgerinnen und Bürgern die Geschwister Leonie und Aline Bitschin, Andreas und Seraina Frasnelli (-Parli) mit ihren Kindern Andri, Gion, Madlaina und Mattiu sowie Sebastian und Tiziana Imoberdorf (-Zur Werra) mit ihren Kindern Luca und Nina vor. Die genannten Personen möchten ihre Verbundenheit zu ihrer Wohngemeinde mit dem Schritt der Einbürgerung ausdrücken.

Der Burgerrat ist hocherfreut über diesen Antrag und freut sich die Antragssteller nach Aufnahme durch die Burgerversammlung in der Burgerschaft willkommen zu heissen. Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger stimmen dem Antrag einstimmig und ohne Enthaltung zu und heissen die Neubürger mit grossem Applaus willkommen. Bürgerpräsident Michael Ruppen weist darauf hin, dass die offizielle Aufnahme der Neubürger am Bürgertrüch vom 19. Juni 2025 stattfindet

7. Verschiedenes

Alpsommer

Lilian Schmid legt der Burgerversammlung Neuigkeiten und Informationen sowie die Tierbestände für die Sömmerung auf der Belalp dar.

Anlässe

Michael Ruppen informiert über die nächsten Anlässe der Burgerschaft Naters:

07. Juni 2025:	Alpauffahrt mit Stechfest
19. Juni 2025:	Bürgertrüch
06./07. September 2025:	Schäful
20. September 2025:	Alpabfahrt
12. November 2025:	Burgerversammlung (Budget 2026)

Wortmeldungen

- Ein Bürger erkundigt sich über das Projekt «Allmei Geimerhorn» und möchte wissen, wobei es sich dabei genau handelt. Michael Ruppen beantwortet die Frage und hält fest, dass im entsprechenden Gebiet in den letzten Jahren die Biodiversität immer mehr zurückgegangen ist. Beim Projekt «Allmei Geimerhorn» gehe es zusammengefasst darum, dieser Entwicklung Gegensteuer zu geben. Revierförster Christian Theler ergänzt, dass im Rahmen von entsprechenden Bergalpprojekten diverse Gruppen und Schulklassen zusammen mit dem Forstrevier die Landschaft pflegen. Der Bürger erklärt seine Frage damit als beantwortet.
- Aus der Versammlung erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Dank und Schluss

Zum Schluss dankt der Bürgerpräsident Michael Ruppen allen Bürgerinnen und Bürgern für das grosse Vertrauen und für die Beteiligung an den Burgerversammlungen und den Anlässen der Burgerschaft Naters.

Weiter verdankt der Bürgerpräsident die Amtsträger aus Bürger- und Gemeinderat, sowie alle Personen, welche die Burgerschaft mit ihrer Arbeit oder mit ihren Diensten wohlwollend unterstützen.

Der Bürgerpräsident beendet die Versammlung um 19.55 Uhr und lädt die Burgerversammlung zum traditionellen Apéro im Foyer des Zentrums Missionne ein.

Naters, 07. Mai 2025

Burgerschaft Naters

Für das Protokoll:

Rafael Welschen

Burgerschreiber

Eingesehen:



Michael Ruppen

Bürgerpräsident